

sind Säure-Base-Gleichgewichten (2, V. Štěrba; 6, J. F. McGarrity), Strukturproblemen (3, S. Sorriso; 7, H. M. Niemeyer) und analytischen Verfahren (5, D. A. Ben-Efraim) gewidmet. Nicht sehr sinnvoll erscheint der Abschnitt über Thermochemie (4, R. Shaw), der von einer höchstwahrscheinlich falschen Bildungswärme des Diazomethans ausgeht. Mechanistische Fragen werden mit den Schwerpunkten Photochemie (9, W. Ando), Elektrochemie (10, A. J. Fry), Substituenteneffekte (11, E. S. Lewis), Kinetik (12, A. F. Hegarty), Umlagerungen (13, D. Whittaker) und Einsatz von Isotopen (16, P. J. Smith und K. C. Westaway) behandelt. Besonderes Gewicht erhält die synthetische Anwendung von Diazonium-Salzen (8, D. S. Wulfsman) und Diazoverbindungen (18, D. S. Wulfsman, G. Linstrumelle und C. F. Cooper) durch zwei umfangreiche Kapitel mit ca. 2400 Literaturzitate. Hier bekommt der präparativ orientierte Chemiker gründliche Informationen und kritische Hinweise, u.a. auf die Wahl des Katalysators bei der Zersetzung von Diazoverbindungen.

Bei 19 Autoren sind Überschneidungen unvermeidlich (z. B. kommt die Wolff-Umlagerung in den Kapiteln 3, 9, 13 und 18 vor); hierdurch ergeben sich jedoch häufig neue Aspekte. Manches findet man an unerwarteter Stelle, z. B. ¹³C-NMR-Daten von Diazoverbindungen in Kapitel 11 und 16, nicht in Kapitel 5 und leider auch nicht im Sachregister. Druckfehler sind selten (z. B. S. 374, 413, 607, 629, 726, 851, 855, 909, 932), sachliche Fehler noch seltener (auf S. 13 widerspricht die Aussage, daß Diazirin stabiler sei als Diazomethan, den Bildungswärmen in Tabelle 10 und 11; in Kapitel 9 überrascht die Einordnung der photochemischen Bamford-Stevens-Reaktion als „Photolyse aliphatischer Diazonium-Ionen“; auf S. 574 wird die Hypothese „heißer“ Kationen den falschen Autoren zugeschrieben). Zwischen Formeln und Tabellen wird der Leser gelegentlich durch ein Bonmot erfreut: „It is not clear whether the catalyst plays an active role or represents a retreat to the chemistry of (Paracelsus) von Hohenheim“ (S. 910). Das Sachregister (24 S.) ist vergleichsweise ausführlich; im Autorenregister (66 S.) können die Koryphäen des Fachgebiets ihre Bedeutung mit dem Metermaß ablesen (*Regiiz* gewinnt klar mit 11.8 cm).

Die überzeugende Qualität der meisten Beiträge, der hohe Informationsgehalt und die sorgfältige redaktionelle Bearbeitung empfehlen diese Bände nicht nur den Abonnenten der Serie, sondern einem großen Kreis mechanistisch und präparativ interessierter Organiker.

Wolfgang Kirmse [NB 475]

Neuerscheinungen

Die im folgenden angezeigten Bücher sind der Redaktion zugesandt worden. Nur für einen Teil dieser Werke können Rezensionen erscheinen, da die Seitenzahl, die für den Abdruck von Buchbesprechungen zur Verfügung steht, begrenzt ist. Alle aufgeführten Werke können über die Buchhandlung Chemie, Boschstraße 12, D-6940 Weinheim, bezogen werden.

Organic Reagents for Copper. Von F. J. Welcher und E. Boschmann. Robert E. Krieger Publishing Co., Huntington 1979. XVI, 614 S., geb. \$ 34.50. – ISBN 0-88275-440-8

Lipide und Tenside. Von L. Fischer-Blunk. Diesterweg/Saale/Sauerländer, Frankfurt 1979. XI, 248 S., geh. DM 15.90. – ISBN 3-425-05367-1 (Diesterweg); 3-7941-1619-4 (Sauerländer)

Foreign Compound Metabolism in Mammals, Vol. 5. Senior Reporter: D. E. Hathway. The Chemical Society, London 1979. XV, 567 S., geb. DM 160.00. – ISBN 0-85186-048-6. – Ein Band der Reihe „Specialist Periodical Reports“

Organofluorine Chemicals and their Industrial Applications. Herausgegeben von R. E. Banks. Ellis Horwood, Chichester 1979. 255 S., geb. £ 17.50. – ISBN 0-85312-125-7

The Alkaloids: The Fundamental Chemistry – A Biogenetic Approach. Von D. R. Dalton. Marcel Dekker, Basel 1979. X, 789 S., geb. SFrs. 110.00. – ISBN 0-8247-6788-8

The Soil-Root Interface. Herausgegeben von J. L. Harley und R. S. Russell. Academic Press, London 1979. XX, 448 S., geb. £ 15.40. – ISBN 0-12-325550-3

Analytical Methods for Glycerol. Von M. R. F. Ashworth. Academic Press, London 1979. XI, 258 S., geb. £ 21.00. – ISBN 0-12-065050-9

Carbon-Carbon Bond Formation, Vol. 1. Herausgegeben von R. L. Augustine. Marcel Dekker, Basel 1979. VII, 461 S., geb. SFrs. 100.00. – ISBN 0-8247-6787-X

Angewandte Chemie. Fortsetzung der Zeitschrift „Die Chemie“

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen und dgl. in dieser Zeitschrift berechtigt nicht zu der Annahme, daß solche Namen ohne weiteres von jedermann benutzt werden dürfen. Vielmehr handelt es sich häufig um gesetzlich geschützte eingetragene Warenzeichen, auch wenn sie nicht eigens als solche gekennzeichnet sind.

Redaktion: Boschstraße 12, D-6940 Weinheim; Telefon (06201) 14036, Telex 465516 vchw d.

© Verlag Chemie, GmbH, D-6940 Weinheim, 1979. Printed in West Germany.

Verantwortlich für den wissenschaftlichen Inhalt: O. Smrekar, Weinheim.

Verlag Chemie, GmbH (Geschäftsführer Jürgen Kreuzhage und Hans Schermer), Pappelallee 3, D-6940 Weinheim, Telefon (06201) 14031, Telex 465516 vchw d. – Anzeigenleitung: H. Both, verantwortlich für den Anzeigenteil: R. J. Roth, Weinheim.



Satz, Druck und Bindung: Zehnersche Buchdruckerei, Speyer/Rhein.

Die Auflage und die Verbreitung wird von der IVW kontrolliert.

Alle Rechte, insbesondere die der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Photokopie, Mikrofilm oder irgendein anderes Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsmaschinen verwendbare Sprache übertragen oder übersetzt wer-

den. All rights reserved (including those of translation into foreign languages). No part of this issue may be reproduced in any form – by photoprint, microfilm, or any other means – nor transmitted or translated into a machine language without the permission in writing of the publishers. – Von einzelnen Beiträgen oder Teilen von ihnen dürfen nur einzelne Vervielfältigungsstücke für den persönlichen und sonstigen eigenen Gebrauch hergestellt werden. Jede im Bereich eines gewerblichen Unternehmens hergestellte oder benutzte Kopie dient gewerblichen Zwecken gem. § 54 (2) UrhG und verpflichtet zur Gebührenzahlung an die VG WORT, Abteilung Wissenschaft, Goethestr. 49, 8000 München 2, von der die einzelnen Zahlungsmodalitäten zu erfragen sind. Die Weitergabe von Vervielfältigungen, gleichgültig zu welchem Zweck sie hergestellt werden, ist eine Urheberrechtsverletzung.

Valid for users in the USA: The appearance of the code at the bottom of the first page of an article in this journal (serial) indicates the copyright owner's consent that copies of the article may be made for personal or internal use, or for the personal or internal use of specific clients. This consent is given on the condition, however, that the copier pay the stated per-copy fee through the Copyright Clearance Center, Inc., for copying beyond that permitted by Sections 107 or 108 of the U.S. Copyright Law. This consent does not extend to other kinds of copying, such as a copying for general distribution, for advertising or promotional purposes, for creating new collective works, or for resale. For copying from back volumes of this journal see 'Permissions to Photo-Copy: Publisher's Fee List' of the CCC.